

energie | wasser-praxis

Klima | Schutz

Transport von Kohlendioxid
in Leitungen

Digitalisierung | KI

Einsatz von digitalen Techno-
logien in der Wasserwirtschaft

Energie | Wende

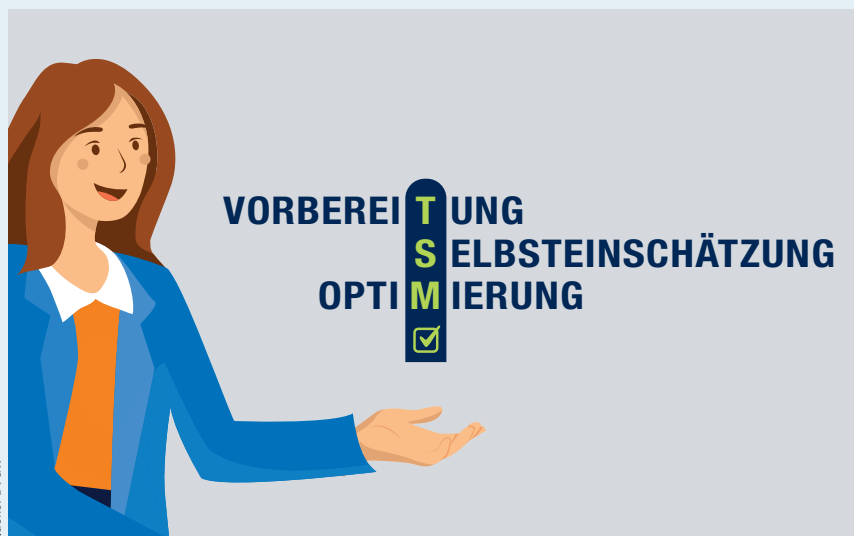
Auswirkungen der H₂-Einspei-
sung auf eine Verdichterstation

73. Jahrgang | April 2022 | ISSN 1436-6134



**Leitungsbau – Effizienz
durch Digitalisierung**

Das DVGW-Regelwerk und das Technische Sicherheitsmanagement



Quelle: DVGW

Das DVGW-Regelwerk stellt die Grundlage für alle Aktivitäten in der Gas- und Wasserwirtschaft dar und setzt damit auch weltweit Standards. Ziel ist die Förderung von Sicherheit, Hygiene und Innovationen – zum umfassenden Schutz der Umwelt und der Verbraucherinnen und Verbraucher. Zugleich dient das Regelwerk als Basis für die Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie bei Prüfungen und Zertifizierungen von Produkten, Verfahren, Unternehmen und Personen im Bereich der Gas- und Wasserwirtschaft.

Die beschriebenen Vorgaben bilden die Grundlage für das eigenverantwortliche Handeln und die Kompetenzstärkung. Die Vorgaben werden in den jeweils gültigen DVGW-Arbeitsblättern definiert und spiegeln die rechtlichen Anforderungen hinsichtlich Organisation, Anlagensicherheit, Umwelt- und Arbeitsschutz wider.

Die Aufgaben und Herausforderungen in der Versorgungswirtschaft werden vor dem Hintergrund des Klimawandels, der Energiewende sowie der Digitalisierung zunehmend komplexer. Die Geschäftsführerinnen und -führer sowie die technischen Führungskräfte der



Quelle: DVGW

Versorgungsunternehmen wissen, dass die veränderten Strukturen auch die Gefahr eines Organisationsverschuldens beinhalten, dessen Vermeidung mit hoher Priorität eine zentrale Managementaufgabe darstellt. Genau hier setzt das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) des DVGW an.

Folgende Regelwerke und Arbeitsblätter des DVGW bieten das fachliche Fundament jeder TSM-Überprüfung:

- W 1000: Trinkwasserversorger
- G 1000: Unternehmen für den Betrieb von Anlagen zur Versorgung der Allgemeinheit mit Gas
- G 1010: Betreiber von Gasanlagen auf Werksgeländen
- G 1030: Betreiber von Anlagen zur Erzeugung, Fortleitung, Aufbereitung, Konditionierung oder Einspeisung von Biogas
- G 1040: Unternehmen für den Betrieb von Anlagen zur Sammelversorgung mit Flüssiggas

Das DVGW-TSM wird laufend an die aktuellen Entwicklungen im Energie- und Wasserfach angepasst und darüber hinaus stetig um neue Sparten (wie z. B. Wasserstoff etc.) ergänzt.

+ INFORMATIONS-PLUS

Weitere Informationen zum DVGW-TSM erhalten Sie unter www.technischesicherheitsmanagement.de.

➔ **Holger Stegger**

DVGW-Hauptgeschäftsstelle | TSM-Stelle



In dem ordnungspolitischen Rahmen des Staates übernimmt die Versorgungsbranche der Sparten Gas, Wasser und Strom die Verantwortung für technisch sicheres, wirtschaftlich vernünftiges und umweltbewusstes Handeln. Ein wichtiges Werkzeug zur Umsetzung der rechtlichen Rahmenvorgaben ist das DVGW-Regelwerk, da es die unternehmerische Selbstverwaltung weitgehend konkretisiert. Die ausgestellten TSM-Bestätigungen haben eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren mit einer Zwischenprüfung nach drei Jahren. Danach muss sich das Unternehmen wieder überprüfen lassen. TSM soll eine Daueraufgabe, eine dynamische Entwicklung für die Unternehmen darstellen.

INFORMATION

TSM-Überreichungen

Tyczka Energy GmbH

Grund zur Freude hat die Tyczka Energy GmbH in Geretsried: Nachdem sich das Unternehmen im Jahr 2011 erstmals und als branchenweit erstes Flüssiggasunternehmen erfolgreich einer TSM-Prüfung für den bundesweiten Netzbetrieb mit

Flüssiggas unterzogen hatte, stand nach Ablauf der zweiten Laufzeit im Dezember 2021 erneut die Rezertifizierung an. Die unabhängigen TSM-Experten des DVGW kontrollierten dabei die Umsetzung gesetzlicher Anforderungen sowie die Einhaltung der technischen Regeln bei der Anwendung. Nach dem Abschluss des zweitägigen Audits kam dann die erfreuliche Rückmeldung der Experten, dass die TSM-Überprüfung erfolgreich abgeschlossen wurde.



Quelle: Sabine Hermsdorf-Hiss

Horst Stahl, Dr. Frank Götzelmann, Robert Scherer, Steffi Guthke und Ralf Konermann (v. l.) bei der Übergabe der TSM-Urkunde

Unter Corona-Auflagen übergab Robert Scherer, der Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Bayern, die TSM-Urkunde an den verantwortlichen Geschäftsführer der Tyczka Energy GmbH, Dr. Frank Götzelmann sowie an die beauftragten technischen Führungskräfte Ralf Konermann (technischer Leiter), Horst Stahl (Leiter technischer Kundendienst), Zoltan Munkhart (Leiter Betriebsführung) und Steffi Guthke (Assistenz Technik). Dr. Frank Götzelmann bedankte sich bei allen Beteiligten und allen Tyczka-Mitarbeitenden, die Sorge dafür tragen, dass der Brennstoff Flüssiggas stets sicher und zuverlässig zu den Endverbrauchern gelangt.

➤ [Presseinformation der Tyczka Energy GmbH](#)

Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG/Netze Magdeburg GmbH

Die Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG und die Netze Magdeburg GmbH haben sich erfolgreich einem TSM-Überprüfungsverfahren unterzogen. Nach intensiver Vorarbeit sind die Überprüfungen im Herbst 2021 für das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) in den Sparten Gas, Wasser und Strom erfolgt. Die TSM-Bestätigung wird jeweils durch die Verbände VDE und DVGW vergeben und gilt als Gütesiegel für einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb von Energieversorgungsanlagen und -netzen.

Die Geschäftsführung der beiden Unternehmen dankt den technischen Führungskräften und ihren Teams für die intensive Vorbereitung und Organisation. Andreas Fedorcuk, technischer Geschäftsführer der SWM Magdeburg, sagte anlässlich der Urkundenübergabe: „Ich freue mich sehr, dass diese anspruchsvolle TSM-Überprüfung auch in Zeiten von Corona von allen beteiligten Bereichen erfolgreich gemeistert wurde, und bedanke mich dafür bei allen beteiligten Mitarbeitenden und auch bei den TSM-Experten. Mit dieser TSM-Urkunde wird für unsere Kundinnen und Kunden ersichtlich, wie sicher unsere technischen Anlagen und Netze sowie die Versorgungsprozesse sind.“

➤ [Presseinformation der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG](#)



Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG

Die Verantwortlichen der Netzbetriebe nehmen die TSM-Urkunden für die Sparten Strom, Gas und Wasser aus den Händen von Dr. Florian G. Reißmann (links), dem Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland, entgegen.